

Absender:
Herr Ahrens, FDP

22-17643
Antrag (öffentlich)

Betreff:
Fuß- und Radweg in Schapen

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 07.01.2022
---	----------------------

Beratungsfolge: Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Entscheidung)	20.01.2022	Status Ö
--	------------	-------------

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, folgenden Weg in Schapen auch für Radfahrer in beide Richtungen freizugeben und an geeigneten Stellen Schilder „Radfahrer frei“ (Nr. 1022-10) und „Beide Richtungen“ (Nr. 1000-31) anzubringen:

Gehweg an der Nordseite der Hordorfer Straße zwischen Ortseingang und Kreisel.

Sachverhalt:

Zwischen den Stadtteilen Volkmarode und Schapen verläuft nördlich der Hordorfer Straße ein gemeinsamer Geh- und Radweg. Dieser mündet im Bereich des Ortseingangs Schapen in einen Weg-Abschnitt, der bisher nur als Fußweg zugelassen ist, obwohl er breiter ist als der Weg zwischen den genannten Stadtteilen.

Radfahrer, die aus Richtung Volkmarode kommen, müssen heutzutage auf die andere Seite der Hordorfer Straße wechseln, um dort auf der rechten Seite der Fahrbahn weiter zu fahren. Dadurch werden diese Radfahrer doppelt gefährdet, nämlich (a) bei dem Überqueren der Straße und (b) beim Wieder-Anfahren – und das im Bereich der Ortseinfahrt, wo viele aus Richtung Volkmarode kommende Kraftfahrzeuge noch mit erhöhter Geschwindigkeit fahren. Das führt dazu, dass Radfahrer aus Richtung Volkmarode kommend häufig und bisher unerlaubterweise auf dem Gehweg weiter in Richtung Kreisel fahren. Es hat sich auch gezeigt, dass Radfahrer vom Kreisel kommend in Richtung Volkmarode oftmals die Straße meiden und schon innerorts auf dem genannten Gehweg fahren.

Andererseits verlassen sich Fußgänger aktuell darauf, dass es sich bei dem genannten Abschnitt um einen reinen Gehweg handelt. Dadurch kann es zu entsprechenden Gefährdungen kommen. Daher ist eine eindeutige Regelung und Kennzeichnung nötig.

gez.
Thomas Ahrens

Anlage/n:

Keine